

29. Mai 1936

736

3. v. X

69

7. Juli 1943.

Herrn

Prof. Dr. Rudolf von Heckel

München

Parzivalstr. 25

68

einem Paket im Keller find, u. Heupel hat mich bei seinem letzten Aufenthalt hier gebeten, dieses Paket seiner Frau mitzugeben, wenn sie das nächste Mal nach München kommt, was aber bisher noch nicht geschehen ist.

Sollte wirklich das Schlimmste sich bewahrheiten, so hätte ich unter meinen Schülern keinen, der für die Vollendung der Registerarbeit u. -ausgabe geeignet wäre. Vorläufig wage ich doch noch zu hoffen, daß Heupel selber die Arbeit zu Ende führen kann. Jedenfalls werde ich es Ihnen so- gleich mitteilen, sobald ich Entschieden- des höre, solange aber noch die Photokopien bei mir behalten bzw. an Frau Heupel weitergeben, womit ich glaube, auch nach Ihren Absichten zu handeln.

Mit den besten Empfehlungen u. mit
Heil Hitler!

bin ich

Ihr sehr ergebener
Rudolf v. Heckel.

Band des Deutschen
Mitarbeiter Dr. Heupel
nen schweren Verlust
ist so wie Sie, sein
elichen Gefühlen Ausdruck
riffen. Wir erlauben uns
der Herr Professor, ihm

draus

Heil Hitler!

Dr.

sein können. Immerhin
mitteilen könnten, ob
e Edition eignen würde.